



Das Rosarium

Im Herzen des Friedhofes Friedenshügel befindet sich das Rosarium. In dem durch eine Buchenhecke gerahmten runden Grabfeld befinden sich mehrere kreisförmige Grabreihen. Mehr als 1000 Rosen betonen die Rabatten um die Ruhestätten und ergeben in der Blütezeit einen duftenden Rosengarten. Im Rosarium finden Sie Gräber für unterschiedliche Ansprüche: von Urnengräbern mit gemeinsamem Grabmal, Sarggräbern ohne Angehörigenpflege bis zu Wahlgräbern für Sargbestattungen.



Der Friedhof

*FRIEDENS-
HÜGEL*

und der

*MÜHLEN-
FRIEDHOF*



Kontakt

Flensburger Friedhöfe - Anstalt des öffentlichen Rechts
Beratungszentrum auf dem Friedhof Friedenshügel
Am Friedenshügel 45, 24941 Flensburg
Telefon 0461 - 85 22 68 und 85 19 10
E-Mail friedhofsbuero@flensburg.de
Internet www.flensburger-friedhoefe.de



Friedhof Friedenshügel

1911 öffnete der Friedhof Friedenshügel seine Pforten: Als Landschaftspark vom Hamburger Gartenarchitekten und Direktor des weltberühmten Ohlsdorfer Friedhofs, Wilhelm Cordes, geplant, beeindruckt die großzügig gestaltete Grünanlage auch heute ihre Besucherinnen und Besucher. Unter alten Bäumen können Sie hier den grünen Reichtum des Friedhofs genießen. Die harmonische Verknüpfung von klaren Linien mit landschaftsbezogenen Flächen verleiht der Anlage zu jeder Jahreszeit ihren Reiz. Das Wegenetz lädt zu Rundgängen ein, bei denen man Gedanken und Erinnerungen freien Lauf lassen kann.



Mühlenfriedhof

Der historische Friedhof liegt als grüne Oase im Stadtwesten. Hier ist Flensburger Stadtgeschichte durch eine Vielzahl bedeutender Menschen gegenwärtig, die hier ihre letzte Ruhe gefunden haben. Zu ihnen gehören Bürgermeister, Stadträte, Kaufleute, Musiker und Maler. Durch eine Reihe von historischen Grabmalen und Plastiken wurde er zum Spiegelbild von Kunsthandwerk und Kulturgeschichte. Bänke und stille Plätze laden auf diesem zentrumsnahen Friedhof zum Verweilen ein.

Urnengemeinschaftshain



Urnenreihengrabstätten

Die Grabstätten liegen in reizvoll angelegten Parkanlagen des Friedhofs Friedenshügel oder des Mühlenfriedhofes. Die Grabfelder werden von verschiedenen Stauden und Ziersträuchern umrahmt und halten mit Steinkanten eingefasste Urnenplätze für die Aschenbeisetzung bereit.

Lavendelei

Die reizvoll angelegte Urnenreihenanlage folgt einer besonderen Gartenarchitektur und Symbolik. Zentrales Element der Lavendelei ist eine große Spirale, die ein blau blühendes Lavendelband durchzieht.



Auf dem Friedhof Friedenshügel können Urnen anonym beigesetzt werden. Der anonyme Urnengemeinschaftshain liegt in einer von großen Laubbäumen gesäumten Lichtung in der Nähe des Haupteingangs. Die Bestattung erfolgt ohne Anwesenheit der Angehörigen auf der Rasenfläche ohne einzelnes Grabmal. Die genaue Lage des Grabes ist den Angehörigen nicht bekannt. Eine Alternative zur anonymen Beisetzung ist das Urnengrab mit gemeinsamem Grabmal im Rosarium des Friedenshügels.



Orte der Erinnerung – Reisen durch die Zeit

Friedhöfe sind Orte des persönlichen Gedenkens an einen geliebten Menschen. Gräber zeugen mit ihren Daten eines gelebten Lebens von menschlichem Tun und Dasein. Hinterbliebene, aber auch viele Erholungssuchende nutzen beim Spazierengehen und beim Verweilen auf Parkbänken die Möglichkeit, ihren Gedanken und Erinnerungen freien Lauf zu lassen.

Im Trauerfall sind von den Angehörigen wichtige Entscheidungen bei der Wahl der Beisetzung zu treffen. Sie sind mit dieser Entscheidung nicht allein, Sie erhalten hilfreiche Unterstützung von den jeweiligen Fachleuten: von Bestattungsunternehmen oder Friedhofsgärtnereien Ihres Vertrauens oder von unseren Mitarbeitern.

Wahlgräber für Sarg- und Urnenbestattungen

Bei Wahlgräbern wählen Sie selbst die Lage auf dem Friedhof aus und bestimmen auch die Größe selbst – für Einzelpersonen, Paare bis hin zu Familienanlagen. Sie entscheiden auch, ob die Nutzung der Grabstätte über die Ruhezeit hinaus verlängert werden soll. Der stadtnahe Mühlenfriedhof und der landschaftsparkähnliche Friedhof Friedenshügel bieten viele Grabplätze in ansprechender und schöner Lage, ob in der Nähe der historischen Kapellen, unter 100 Jahre alten Bäumen, an Landschaftsteichen oder auf sonnigen Lichtungen.

